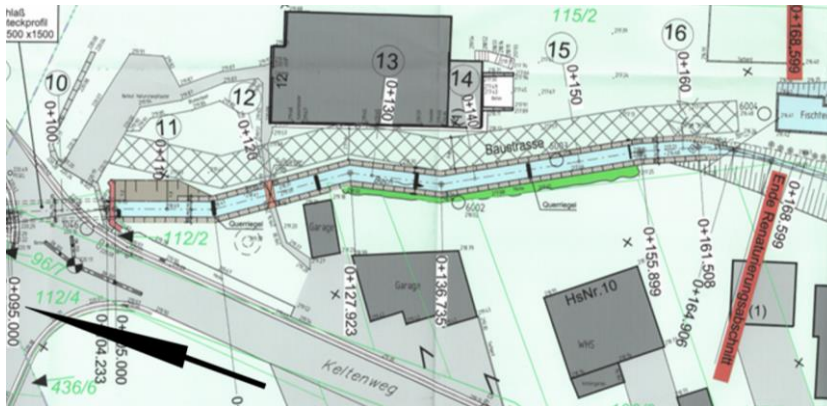


Aktuelles

Ausbau des Aschbachs im Bereich der Keltenstraße und der Hauptstraße im Ortsteil Piesbach



Die Gemeinde Nalbach lässt die Tiefbauarbeiten zum Teilausbau des Piesbacher Aschbachs zur Verbesserung des Überflutungsschutzes als Maßnahme der kommunalen Hochwasser- und Starkregenvorsorge ausführen. Mit dem Teilausbau wird eine Verbesserung des Niederschlagswasserabflusses im Kreuzungsbereich des Keltenweges hergestellt, sodass bei Eintreten von Starkregeneignissen das Niederschlagswasser schadlos abgeleitet wird und künftig keine Überflutung des Keltenweges auftreten wird.

#### 1. Verfahrensgang

Bereits in 2018 erfolgten erste Anfragen der Gemeindeverwaltung zwecks Planungsvarianten und Planungskosten. Es wurde mit 2 Büros intensive Planungsgespräche geführt die 2019 in eine Beauftragung des Büros Schley aus Saarbrücken endeten.

In 2019 erfolgten zur Erarbeitung der Planungen auch die lage und höhenmäßige Aufnahme des gesamten Bereichs des Aschbachs von der Gemarkungsgrenze Schmelz/Hüttersdorf bis zum Auslauf in die Prims.

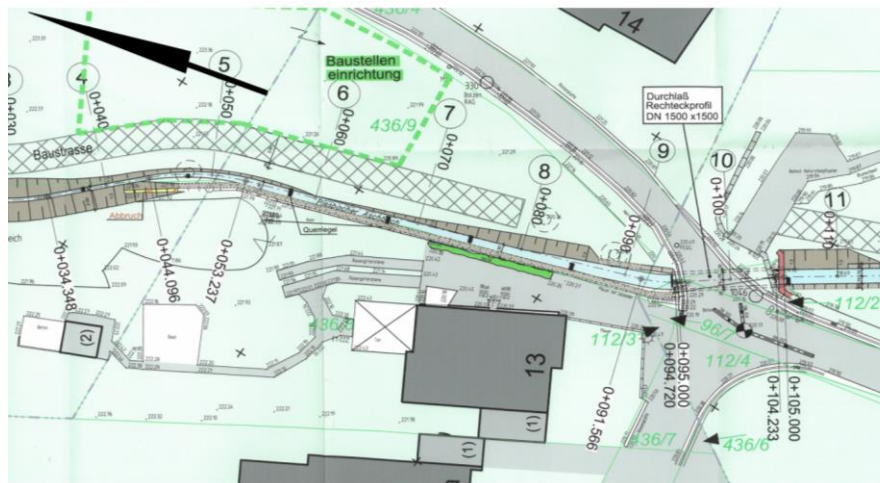
Auch wurden parallel Gespräche mit dem Umweltministerium wegen einer möglichen Bezuschussung geführt. Die Zuschussgewährung wurde der Verwaltung Ende des Jahres 2021 durch das Ministerium vorgelegt.

Auch wurden vom beauftragten Planungsbüro Schley und der Verwaltung zusammen mit den betroffenen Anwohnern im Keltenweg und der Hauptstraße die baulich notwendigen Maßnahmen besprochen. Diese Abstimmung endete in 2021 mit dem Abschluss von 3 Nutzungsvereinbarungen. In 2022 musste eine Nutzungsvereinbarung entsprechend geänderter Eigentumsverhältnisse ergänzt werden.

#### 2. Beschreibung der Baumaßnahme

Entlang der Grenze zum Grundstück Keltenweg 13 wird der Aschbach durch Herstellung einer Gabionenwand (Länge ca. 40 m) abgetrennt. Im vorderen Bereich vor der Überführung erfolgt eine beidseitige Einfassung mit Gabionen über eine Länge von ca. 7 m. Durch dies Maßnahmen verschiebt sich der Aschbach gering in östlicher Richtung. Der Durchlaß soll mittels 2 Fertigteilen

als Rechteckprofil DN 1500 x 1500 ausgeführt werden, damit eine Überquerung während der kompletten Baumaßnahme erfolgen kann.

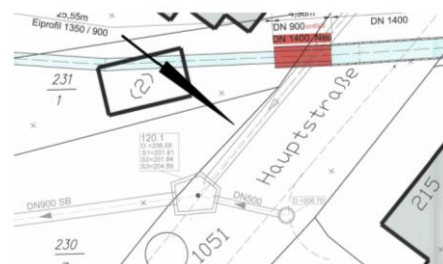


Mit Natursteinen soll die seitliche Brüstung über dem Rechteckprofil zum Anwesen Keltenweg 12 neu hergestellt werden. Auch wird der Fußgängersteg über den Aschbach zw. Garage und Wohnhaus im Keltenweg 12 erneuert.

Im weiteren Verlauf erfolgt der Ausbau des betonierten defekten Rechteckprofils zwischen den Anwesen Keltenweg 12 und Keltenweg 10. Auch hier wird mittels Gabionen die seitliche Einfassung des Aschbachs hergestellt. Zur Sicherung und auf ausdrücklichen Wunsch der Anlieger wird an der Rückseite der Gabionen eine Folie zwecks Abdichtung eingebaut. Dieser Ausbau wird auf einer Länge von ca. 60 m hergestellt. Der vorhandene Bewuchs zwischen den Garagen bzw. dem Anwesen Keltenweg 10 und dem Aschbach soll weitestgehend geschützt und erhalten bleiben.

Im Bereich der Hauptstraße wird vor dem Anwesen Hauptstraße 244 die vorhandene Verrohrung des Achbachs erneuert, da wir in diesem Bereich aufgrund 2 unterschiedlicher Querschnitte einen Engpass in der Verrohrung haben. Auch in diesem Bereich wurden Fertigteile DN 1440 mit ausgeschrieben.

Die Ausschreibung der gesamten Baumaßnahme ist mittlerweile erfolgt. Zur Zeit werden die vorgelegten Angebote geprüft. Die Bauzeit ist mit ca. 100 Tagen (4-5 Monate) angegeben.



Die Ausschreibung ist in 2 Teilabschnitte aufgeteilt.

1. Teilabschnitt: Kreuzungsbereich Piesbacher Aschbach – Keltenweg mit einer Länge von ca. 170 m.
2. Teilabschnitt: Kanalbauarbeiten Hauptstraße

Verkehrliche Einschränkungen gibt es nur im Bereich der Zufahrt zum Wald bzw. zum Anwesen Keltenweg 14 und im Bereich der Hauptstraße.

Beteiligte Firmen/Büros

- Bauausführung:  
Noch nicht bekannt.
- Verkehrs- und entwässerungstechnische Erschließung:  
Büro Schley, Saarbrücken
- Projektsteuerung:  
Bauamt der Gemeinde Nalbach
- Auftraggeber:  
Gemeinde Nalbach

Nalbach den 24.02.2022